

Kunst und Engagement ②

M2 – Gedicht von René Welter (1976)

ja
ich weiß wohl
ein gedicht hält keinen panzer auf

und trotzdem
ein gedicht
dessen herz links schlägt
wird
mörderisch
zerstörerisch
panzerbrechend
in den geladenen händen eines soldaten

ja
ich weiß wohl
ein gedicht bringt nichts
gegen ein atomkraftwerk

und trotzdem
ein gedicht
mit beiden füßen auf dem boden
richtet sich an die bewohner dieser erde
die nicht mehr zahlen wollen
mit ihrem leben
für atomaren profit und krieg

ja
ich weiß wohl
ein gedicht bringt kein brot
in der geographie des hungers

und trotzdem
ein gedicht
geformt von all den zertrampelten händen
von allen hungernden menschen
wird zu einem weizenkorn
im feld der freiheit

ja ich weiß wohl
ein gedicht sprengt keine ketten
ja ich weiß wohl
ein gedicht richtet nichts aus
gegen elektroshocks
gegen lager und gefängnisse
gegen folterknechte mit blutigen klauen

und trotzdem
ein gedicht das die stille bricht
das von ketten und panzern spricht
von kriegsrenditen
und kernkraftwerken
ist besser als der geschlossene mund
der schweigenden mehrheit
komplizin und handlangerin der ungerechtigkeit



Dieser Sticker ist das weltweit bekannteste Erkennungszeichen der Anti-Atom-Bewegung. Die dänische Studentin Anne Lund entwirft ihn 1975.

- Wie hängen das Gedicht (M2) und das Plakat von Marc Reckinger (M1) thematisch zusammen?
- Auf welche anderen Probleme oder Missstände will das Gedicht noch aufmerksam machen? Erstellt eine Stichwortliste mit den Themen. Sind diese heute noch aktuell für dich?
- Worin sieht der Autor den Sinn eines Gedichtes? Stimmt ihr ihm zu oder eher nicht? Kann man seine Idee auf andere Kunstformen übertragen?
- 🕒 ➤ Sucht die Biographie des Autors online im [Luxemburger Autorenlexikon](#). Inwiefern treffen die Aussagen darin auf dieses Gedicht zu?
- 📝 ➤ Verfasst selbst einen Text oder ein Gedicht, in dem ihr auf ein aktuelles Problem aufmerksam macht, das euch beschäftigt.

Quelle: René Welter: Le bonheur barbelé. Paris: P. J. Oswald 1976, S. 50-51. (aus dem Französischen übersetzt von S. Hoegener)